

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur  
Karl H. o n a y

Wien, Freitag, den 3. Oktober 1924.

.....  
Eine Gedenktafel am Sterbehaus Alfred Grünfelds. Der Wiener Lehrer- a Capella-Chor beabsichtigt am Sterbehaus Alfred Grünfelds, I., Getreidemarkt 10, eine Gedenktafel anzubringen. Der Finanzausschuß des Gemeinderates hat gestern <sup>für</sup> diesen Zweck eine Subvention von 5 Millionen Kronen bewilligt.

.....  
Aufnahme des Verkehrs auf den neuen Autobuslinien. Ab Montag, den 6. Oktober wird der Autobustagverkehr auf den neu errichteten zwei Linien Schottentor-Stefansplatz-Wollzeile und Oper-Stefansplatz-Schwedenplatz aufgenommen.

.....  
Einführung der elektrischen Beleuchtung in der Favoriten-, Laxenburger- und Gudrunstrasse. Die elektrische Strassenbeleuchtung wird nunmehr auch in drei wichtigen Strassen des X. Bezirkes, nämlich in der Favoritenstrasse, Laxenburgerstrasse und Gudrunstrasse eingeführt. Die Gesamtkosten für die Herstellungsarbeiten belaufen sich auf 454 Millionen Kronen.

.....  
Schwimmkurse für Lehrer und Lehrerinnen. Ein Ziel des großzügigen Bäderprogrammes der Gemeinde ist, wie der amtsführende Stadtrat Siegel und der Bäderreferent Baurat <sup>schon mehrmals</sup> Barousch betont haben, die Errichtung einer genügenden Anzahl von Bädern in Wien, <sup>um</sup> den obligaten Schwimmunterricht an den Schulen einzuführen. Auf Antrag des Stadtschulrates wurde nunmehr die Errichtung von Lehrerschwimmkursen beschlossen und für diesen Zweck das Jörgerbad zur Verfügung gestellt, in dessen Schwimmhalle an einem bestimmten Tage für Lehrer und Lehrerinnen, Schwimmkurse <sup>abgehalten</sup> werden.

.....  
Der Wohnhausbau <sup>der</sup> in Weimarerstrasse. Im Rahmen des Wohnhausbauprogrammes der Gemeinde hat <sup>te</sup> der Stadtsenat vor einiger Zeit die Erbauung eines Wohnhauses in Währing, Weimarerstrasse 1 beschlossen und die Ausarbeitung der Pläne dem Architekten Ingenieur Karl Dirnhuber übertragen. In der letzten Sitzung des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten wurden nunmehr die Pläne für diesen Wohnhausbau vorgelegt. Das Haus wird eine Front gegen die Weimarerstrasse und eine Front gegen den zur Gartenanlage ausgestalteten ehemaligen Währinger Ortsfriedhof haben. Es wird 23 Wohnungen, 1 Geschäftslokal, 1 Werkstätte und 1 Atelier enthalten. Die Baukosten betragen rund 3 Milliarden Kronen.

.....  
Erweiterung des städtischen Volkabades auf der Wieden. Das städtische Volksbad auf der Wieden, Klagbaumgasse 4, wird nach einem Beschlusse des technischen Gemeinderatsausschusses durch eine Zellenbadabteilung mit 13 Zellen, erweitert werden. Für diesen Zweck werden das derzeitige Reservebad, <sup>und die</sup> Wäschekammer, entsprechend umgestaltet. Die Kosten dieser Erweiterung betragen 250 Millionen.

.....  
Verpachtung der Gastwirtschaft am Zentralviehmarkt St. Marx. Wegen Verpachtung der städtischen Gastwirtschaft auf dem Zentralviehmarkte in St. Marx, wird von der Magistratsabteilung 42 am 13. Oktober 1924 eine öffentliche Anbotsverhandlung abgehalten; nähere Auskünfte sind bei dieser Magistratsabteilung, I., Neues <sup>Amtshaus, I. Stock</sup> einzuholen.